



## KORNGOLD- KONZERT

Freitag, 13. Juni 2014

Dr. Hoch's Konservatorium  
Clara-Schumann-Saal, 19 Uhr

Ein Ausstellungskonzert mit Walzern, Märchenbildern und Gedichtvertonungen von Erich Wolfgang Korngold

## ERICH WOLFGANG KORNGOLD – EIN AUSSTELLUNGSKONZERT

### mit Programm-Einführung und Moderation

Der österreichische Komponist und Pianist Erich Wolfgang Korngold (1897–1957) galt bereits in jungen Jahren als musikalisches Wunderkind.

Ersten Ruhm erlangte er mit elf Jahren mit seiner Komposition *Der Schneemann*, die als Ballettpantomime an der Wiener Hofoper inszeniert und aufgeführt wurde. Es folgten weitere Klavierwerke und Bühnenkompositionen, darunter auch mehrere Opern, die ihn zu einem gefragten und häufig gespielten Komponisten seiner Zeit werden ließen.

1934 ging er nach Hollywood, um als Filmkomponist für Warner Brothers zu arbeiten. Bevor er sich gegen Ende seines Lebens wieder der Komposition klassischer Orchesterwerke widmete, entstanden über zwanzig symphonische Filmkompositionen, die für den späteren und noch immer aktuellen Hollywoodstil prägend sein sollten. Wiewohl Korngold sich selbst als Vertreter der Moderne bezeichnete, sind seine Kompositionen durchweg tonal. Charakteristisch für seinen Stil ist das Spiel mit Leitmotiven, Klangflächen Registerwechseln und der Mischung von Klangfarben.

Das **KORNGOLD-KONZERT** beinhaltet unterschiedliche Schaffensphasen Korngolds. Im ersten Teil erklingen Werke, die zwischen seinem 12. und 16. Lebensjahr entstanden sind (*Märchenbilder op. 3* und *Sechs Einfache Lieder op. 9*). Die eindrückliche Motivsprache dieser Kompositionen wird hierbei illustriert durch eine Bilderausstellung, die eigens für das Konzert zusammengestellt wurde. Der zweite Teil enthält Walzer, die als Charakterstücke komponiert sind, sowie Vertonungen von Sonetten von William Shakespeare.

### KÜNSTLER

Anna-Sophie Sattler (Klavier)  
Eric Lenke (Bariton)

Solmaz Fassounaki (Bilder)  
Christina Nowikow (Bilder)

### KORNGOLD-KONZERT

Freitag, 13. Juni 2014

Clara-Schumann-Saal

Beginn: 19 Uhr

*Eintritt frei*

Dr. Hoch's Konservatorium

Sonnemannstraße 16

Frankfurt am Main